Ä44

Antrag

Initiator*innen: Pablo Alfonso Johannes Klein Araya (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: **Ä44 zu A3: Charlottenburg-Wilmersdorf hält zusammen**

Antragstext

Von Zeile 282 bis 289:

Prävention und Aufklärung fördern, der es allen ermöglicht, Risiken frühzeitig zu erkennen, eigene Ressourcen zu stärken und gesunde Routinen zu entwickeln. ~~Besonders wichtig ist mehrsprachige Beratung, damit alle Menschen Gesundheitsangebote selbstbestimmt nutzen können.~~Dafür werden zentrale und zugängliche Beratungs-und Informationsstellen benötigt. Ihr mehrsprachiges und barrierefreies Angebot sollte sowohl digitale als auch persönliche Beratung beinhalten. ~~Leicht zugängliche Informationen und niedrigschwellige Angebote sollen die Gesundheitskompetenz stärken, das psychische Wohlbefinden fördern und eine gesunde Lebensführung unterstützen, sodass alle Menschen im Bezirk die Unterstützung finden, die sie für ein gesundes Leben brauchen.~~
Für eine zuvorkommende Wirkung wollen wir zusätzlich dazu Aufklärungskurse in Schulen, Altenheimen, Stadteilzenten, Aslyheimen und ähnlichen Begegnungsorten anbieten. So können wir die Einwohner*innen unseres Bezirkes dabei bestärken, selbstständig und selbstwirksam eine gesunde Lebensführung zu entwickeln.

Begründung
Es gibt grundsätzlich viel Informationsangebote von seiten des Bezirkes und der Stadt. Sie sind sehr unübersichtlich gestaltet und selten leicht zu finden. Auch sind sie kaum mehrsprachig oder barrierefrei aufzufinden. Durch Digitalisierung sollten

sich die dafür nötigen Anpassungen leichter durchführen lassen. Bei Erkrankungen aller Art ist eine persönliche Beratung essenziell, deshalb sollten solche Angebote durch Digitalisierung nur ergänzt werden.
Präventive Aufklärungsangebote wie die schulischen Zahnarztbesuche wie auch bei Sexualität und Drogen sind wirksame Mittel zur prävention von Erkrankungen. Sie gehören gestärkt und durch angebote zu Themen wie Sport, Ernährung und psychische Gesundheit ergänzt. Auch sollten solche angebote auch ausserhalb von Schulen angeboten werden, da auch viele andere Bevölkerungsgruppen über Aufklärung und Beratung profitieren.